



DIY GRUNDLAGEN DES NÄHENS TUTORIALS
**ALLES WAS DU ÜBER
 REISSVERSCHLÜSSE WISSEN MUSST!**

Veröffentlicht am 4. November 2016



Hallo und schön, dass du vorbei schaust!

Reißverschlüsse einnähen ist für viele, vor allem aber für Nähanfänger ein echter Graus und wird gerne umgangen, indem man auf Knöpfleisten, Druckknöpfe, Klettverschluss oder andere Varianten ausweicht. Einmal verstanden und ein paar einfache Tipps beherzigt, ist es allerdings gar kein Zauberwerk mehr einen Reißverschluss sauber und korrekt einzunähen.

In unserem heutigen Beitrag wollen wir dir zum einen die verschiedenen Reißverschlüsse vorstellen und erklären, welcher sich wofür am besten eignet und zum anderen geben wir dir erste wertvolle Tipps mit auf den Weg, für das leichte und korrekte Einnähen der Reißverschlüsse (RV).

Ein Tutorial für den „verdeckten Reißverschluss“ findest du im unteren Teil dieses Beitrages.

Viel Spaß!

Weiche Reißverschlüsse gibt es?

Mittlerweile ist das Angebot an Reißverschlüssen vor allem in Sachen Farben und Design recht groß und man findet garantiert den passenden RV zu seinem Nähprojekt. So vielseitig, wie die Reißverschlüsse in ihrer Optik sind, sind sie natürlich auch in ihrer Bestimmung, also dem Verwendungszweck.

Ganz grob lassen sich Reißverschlüsse in folgende Kategorien einteilen:

=Teilbare und nichtteilbare RV und solche mit Kunststoff- oder mit Metallzähnen.
 Im Folgenden stellen wir die einzelnen Reißverschlüsse einmal vor und erläutern diese in ihrer Anwendung.

Teilbare Reißverschlüsse:

Teilbare Reißverschlüsse werden vornehmlich natürlich für Jacken verwendet. Aber auch bei sogenannten Trekking- und Outdoorhosen oder bei Kleidern mit halb offenem kommen sie gerne zum Einsatz.

Teilbar heißt, sie lassen sich nach unten hin komplett öffnen.

Teilbare Reißverschlüsse gibt es sowohl grob, als auch sehr fein gezahnt (Perlonspirale) als zB. Nähverdeckter Reißverschluss (bei Kleidern).

Mit Kunststoffzähnen:

Für Jacken und Outdoor-Bekleidung eignen sich am besten solche mit dicken Kunststoffzähnen. Sie sind robust, lange haltbar und lassen sich auch von Kindern leicht öffnen und schließen.

Mit Perlonspirale:

Diese eignen sich eher für Kleider/ Röcke etc. bei denen der Reißverschluss nicht so wichtig hervorragen soll oder bei Nähprojekten, bei denen der Stoff sehr fein ist (Viskose, Chiffon, Batist etc.) Sie sind ebenfalls sehr robust und kommen daher zB. bei Taschen, Koffern, Zeltten, Schlafsäcken etc. zum Einsatz, da sie auch unter Spannung nicht so schnell nachgeben.

teil- & wandbare Reißverschlüsse:

Diese Reißverschlüsse sind wie oben beschrieben ebenso teilbar, lassen sich also komplett öffnen, sind aber zudem auch noch wandbar, das heißt, beide Seiten haben einen Zipper. Man verwendet sie für Bekleidung mit Wendefunktion.



Zwei Wege-Schieber:

Diese Reißverschlüsse haben zwei Zipper (Schieber) und lassen sich in beide Richtungen öffnen und schließen. Man verwendet sie für Koffer, Rucksäcke oder ähnliches.

Metal-Reißverschlüsse:

Bei diesen RVs sind die Zähne aus Metall und werden vor allem bei Jeans-Hosen vernäht und heißt daher auch „Jeans-Reißverschluss“. Die Metallzähne sind besonders robust und sind daher besonders für solche Nähprojekte gedacht, wo der RV eine besonders hohe Beanspruchung, also sehr häufigem Öffnen und Schließen Stand halten muss. Der Metall-Reißverschluss kann und wird allerdings auch sehr gerne als optisches Highlight eingesetzt und gibt einen leicht rockigen Touch, selbst bei sehr femininen Kleidungsstücken. Bei der Verarbeitung mit sehr feinen Stoffen sollte beachtet werden, dass der Reißverschluss ein gewisses Eigengewicht hat, was den Stoff an der vernähten Stelle regelrecht runter ziehen kann. Idealerweise wird der Stoff daher entlang der Naht mit einer Bügeeinlage verstärkt.



ÜBER UNS



Herzlich Willkommen auf dem Blog von Alles-fuer-Selberrmacher. Hier wollen wir dich mit vielen besten Ideen rund ums Nähen und Selberrmachen inspirieren. Wir zeigen dir regelmäßig neue Tutorials und stellen dir Neuigkeiten aus unserem Onlineshop vor.

FOLGE UNS!



KATEGORIEN

Kategorie auswählen

ARCHIVE

Monat auswählen

UNSERE AKTUELLEN BEITRÄGE

Kühltasche aus Softshell nähen

12. Juli 2024

Kuschelweiche Schultüten zum selber Nähen

22. Februar 2024

Samtig weiche Kosmetik-Täschchen selber nähen

9. Februar 2024

Rub-On Sticker

24. Januar 2024

Buchtaschen DIY Nähsset – Eine Schutzhöhle für Eure Lieblingsbücher

6. Dezember 2023

UNSERE EMPFEHLUNGEN



Das Besondere hierbei ist also, dass man sich seinen Reißverschluss individuell auf die gewünschte Länge zurecht kürzen kann und dann den entsprechenden Zipper einzufädeln.
 Endlos-Reißverschlüsse eignen sich vor allem bei Projekten wo sehr lange und feine RVs benötigt werden, wie zB. bei Bettwäsche, großen Taschen oder aber, wenn man grundsätzlich viel mit in der selben Farbe RV arbeitet.
 Endlos-Reißverschlüsse gibt es nicht in teilbarer Form und die Enden müssen anschließend vorsichtig mit einer Sicherungsnäht versehen werden, damit sich das Ende nach hinten/unten nicht aufräumt.



Polyester-Spiralverschlüsse:

Diese Reißverschlüsse könnte man als Standard-Reißverschlüsse bezeichnen. Sie eignen sich für Kosmetiktaschen, kleine und große Handtaschen genauso, wie für Bekleidung (Kleider, Röcke, Pullover etc.)
 Die Reißverschlüsse sind hier sehr leicht, biegsam und halten trotzdem einiges aus. Sie sind nicht teilbar und die Zähne sind genau genommen keine einzelnen Zähne, sondern stattdessen eine Endlos-Spirale, wovon sich auch der Name Spiralverschluss ableitet.



Nahtrüberdeckter Reißverschluss:

Hierbei sitzen die Zähnechen auf der verkehrten Seite, also innen.
 Bei diesem Reißverschluss muss man beim Verriihen etwas mehr beachten, im Idealfall einen speziellen Nähfuß für Nahtrüberdeckte RV benutzen und mindestens eine Nahtzugabe von 1,5cm wählen, die vorher versäubert wird.
 NV Reißverschlüsse werden vor allem bei Kleidern und Röcken vernäht, aber auch bei Blusen aus feinen Stoffen, bei denen der Reißverschluss möglichst unauffällig sein soll.



Spitzen-Reißverschluss:

Dieser Reißverschluss hat neben seiner Funktion auch noch den Vorteil, dass er besonders dekorativ erscheint, wodurch er nicht nur seiner Funktionalität wegen vernäht werden kann, sondern auch, um Taschen oder Kleidungsstücken das gewisse Extra zu verleihen.
 Der Reißverschluss wird so vernäht, dass er oben auf liegt.



 Wir wollen dir heute in einem kurzen Tutorial eine erste Grundtechnik zeigen, wie man einen Reißverschluss einnäht.

Wie man einen Reißverschluss in Kosmetiktaschen einnäht, haben wir dir *HIER* in unserem Tutorial vom Adventskalender schon einmal gezeigt.

Neben Kosmetiktaschen gibt es aber natürlich noch etliche andere Nähprojekte, bei denen man einen Reißverschluss einnähen kann, wie zB. an Pullovern, Jacken, Kissenhüllen usw.
 Die Grundtechniken sind meist gleich, deshalb kann man darauf vertrauen, dass hat man sich einmal ran gewagt, fallen die nächsten Projekte gar nicht mehr so schwer und du kannst die Techniken anschließend bei deinen verschiedenen Nähprojekten anwenden.

Heute wollen wir dir den **=verdeckten Reißverschluss=** zeigen.

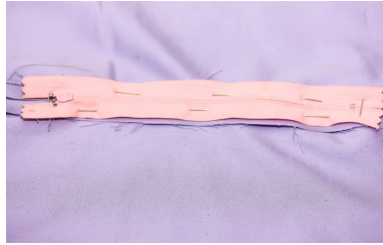
Bei dieser Technik liegt der Reißverschluss quasi versteckt unter dem Stoff und wird „unsichtbar“.

Zum Einsatz kommt diese Technik meistens bei Kissenhüllen oder Bettbezügen, aber auch bei Taschen und Kleidung lässt sie sich gut verwenden.

Verdeckten Reißverschluss nähen (am Beispiel von einer Kissenhülle):

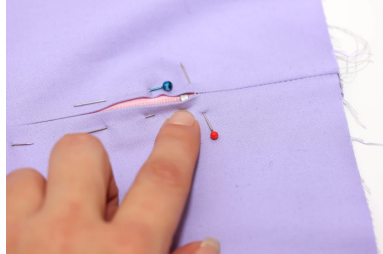
Schritt 1:

Nimm dir als erstes deine beiden Stoffzuschnitte für das Kissen und lege sie rechts auf rechts bündig aufeinander und stecke sie mit ein paar Stoffklammern fest.



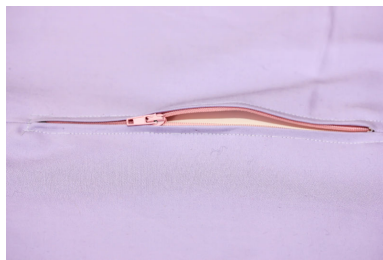
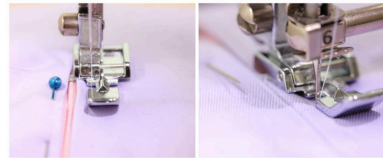
Schritt 3

Jetzt steppen wir im Rechteck einmal ringsherum mit einem Geradstich ab. Der Anfang und das Ende der Naht werden verrriegelt. Wir empfehlen dir am Endteil zu beginnen und einen Reißverschlussfuß zu benutzen.



Merke:

Befinden sich die Zähne links vom Nähfuß, muss der Reißverschlussfuß auch linksseitig eingerastet werden und umgekehrt. Die Nadelposition wird auf mittig eingestellt. Wenn du an den Ecken angelangt bist, ist es hilfreich, die Nadel vor dem Drehen des Stoffes zu versenken. So entsteht keine Fadenschlaufe.



Fertig 🍀

Super und so schwer war es gar nicht oder? Jetzt musst du dein Projekt nur noch vollenden und schon hast du zB, wie in unserem Fall eine fixe Kissenhülle mit Reißverschluss genäht.



Na hast du jetzt auch Lust, dich ein wenig mit Reißverschlüssen auszuüben und kreativ zu sein? Wir hoffen, wir konnten dir einen kleinen Überblick über die verschiedenen Sorten von Reißverschlüssen geben und dir mit unserem Tutorial erste Ängste nehmen. Gerne darfst du uns, falls Fragen und Wünsche offen sind, diese in den Kommentaren dalassen.

In unserem Shop findest du eine riesige Auswahl an Reißverschlüssen:
https://www.alles-fuer-selbstermacher.de/index.php?route=product%2Fsearch&filter_name=Rei%C3%9Fverschluss#results

Wir wünschen dir ein wundervolles Wochenende und „Juppy sewing“ Allerliebste Grüße